



Spielbericht vom Spiel

FSV Kassel - TSV Wichmannshausen 0 : 3 (0:0)

Einen ganz wichtigen Sieg landete die Mannschaft von Trainer Peter Schinköth beim Tabellennachbarn in Kassel und schob sich mit den drei Auswärtspunkten am FSV vorbei auf Rang 10. Die Gastgeber legten ordentlich los und setzten den TSV gehörig unter Druck. Hierbei rettete Torhüter Niklas Reimuth das 0:0. Er war heute ein starker Rückhalt und vertrat den verletzten Sebastian Laubach sehr gut. Nach der Anfangsviertelstunde befreite sich das Team um Kapitän Björn Ruelberg und setzte selbst erste Akzente. Henrik Schilling hatte im ersten Spielabschnitt zwei gute Möglichkeiten, verzettelte sich aber im Zweikampf mit dem guten Abwehrspieler Michael Greger. Valentin Stunz war in die Anfangsformation zurückgekehrt und machte eine sensationelle Partie. Dank seiner Ballsicherheit und seinen präzisen Pässen war der TSV bei Kontern stets gefährlich.

Nach dem Wechsel erhöhte der TSV das Tempo und die Gastgeber agierten nur noch mit langen Bällen, was der TSV-Abwehr entgegen kam. Der heute sehr lauffreudige Andre Hossbach war es dann in der 58. Minute, der den Führungstreffer erzielte. Nach einem Freistoß von Rico Baumann war der Blondschoopf mit dem Kopf zur Stelle und versenkte den Ball unhaltbar im kurzen Eck. Schinköth wechselte dann den Langzeitverletzten Rene Rüppel für den ausgepumpten Valentin Stunz ein. Rene Rüppel zeigte gleich seine unnachahmliche Zweikampfstärke und brachte damit zusätzliche Sicherheit ins Mittelfeld. Beim zweiten Wechsel zeigte Schinköth ein glückliches Händchen, als er Pascal Rockenkamm für Rico Baumann brachte. Bei seinem ersten Ballkontakt schnappte Pascal sich das Leder auf der linken Außenbahn und sprintete Richtung Gästetor. Gegen seinen strammen Flachschiß ins lange Eck hatte der gute Gästekeeper keine Chance. Das 0:3 kurz vor dem Ende durch Henrik Schilling war dann die Entscheidung. Gegen seinen Schuss aus der Drehung von der Strafraumgrenze war der Torwart ohne Abwehrmöglichkeit.

Am kommenden Wochenende steht wieder eine überaus wichtige Partie an, wenn Vollmarshausen zum letzten Vorrundenspiel in Wichmannshausen antritt.

Aufstellungen:

FSV-Pfaffenbach, Cheaib, Wolf, Greger, Helm, Fischer, Boll, Greger, Boll, Faust, Otto

TSV-Reimuth, Hanna, Ruelberg, Schindewolf, Benz, Asbrand, Stunz, Werner, Schilling, Hossbach, Baumann, Marquardt, Rockenkamm, Rüppel

Schiri-Marc Ohnesorge (Korbach), Otte, Deuermeier